

Aktion der Landfrauen



Das Wetter spielte mit. Der laue Herbsttag machte auch ein Arbeiten auf dem Boden sitzend möglich. Dort konnte nach Herzenslust gebohrt, gehämmert und geschnitten werden. Bilder: Wiengarten

Messer und Löffel verleihen der Runkel ein Gesicht

Beelen (wie). Auf ein vielfältiges Programm können die Beelener Landfrauen in diesem Jahr zurückblicken. Dafür gehört ihnen Lob. „Es ist super. Die Angebote werden auch wunderbar auf junge Familien abgestimmt“, freute sich eine junge Mutter, die gern zum Runkelschnitzen auf den Hof Hartmann gekommen war. Mit der Meinung stand sie aber nicht alleine da.

Der Vorstand der Beelener Landfrauen geht mit der Zeit und bietet erfolgreich Angebote für junge Frauen und Mütter an. Würde im Frühjahr zum Herstellen von Insektenkästen zusammen mit den Kindern eingeladen, so entstanden bei der jüngsten Aktion herrliche Runkelleuchten, die mit ihren verschrobene Gesichtern für viele Lacher sorgten.

Die harte Runkelmasse wurde

bei Bedarf mit einem Bohrer gelockert. Einige Mütter und Omas hatten aber auch das passende Werkzeug zur Hand, und so ging die Arbeit bestens voran. Ein Runkelgesicht hatte der Vorstand als Mustervorlage vorbereitet, damit jedes Kind ein mögliches Endprodukt vor Augen hatte. Da wurde geschnitzt, gelöffelt und die Runkelmasse ausgeschnitten. Runkeln in unterschiedlichen Größen standen zur Auswahl, so dass eine nett anzusehende Gemüseparade am Ende zu bewundern war. Einige Teilnehmer arbeiteten an Tischen, andere hatten es sich am Boden bequem gemacht.

Die ausgehöhlte Runkelmasse wurde nicht weggeworfen. Die Landfrauen verwendeten sie als Rinderfutter. Die Tiere dürften sich wohl über die bequem zu verspeisenden kleinen Runkelteile gefreut haben. Wer hart arbeitet,

der muss auch gut essen. Das hatten die Organisatorinnen der Beelener Landfrauen auch bedacht. Hofbesitzer Robert Hartmann ging dabei den Frauen zur Hand und hatte frühzeitig ein wärmendes Holzfeuer entfacht. So konnte die nächste Aktion nach dem Runkelschnitzen sofort starten. Leckeres Stockbrot war vorbereitet, was in der Holzglut köstlich zubereitet wurde.

Der gesamte Tag war ein kompletter Erfolg und am frühen Abend gingen Mütter, Omas und Kinder zufrieden und gesättigt nach Hause, nicht ohne einen Dank in Richtung des Vorstands zu schicken, der mit diesem Angebot einen hervorragenden Programmpunkt organisiert hatte.

Fernab von Computer und anderen technischen Attraktionen hatten die Kinder einen Tag erlebt, der ihnen lange in Erinnerung bleibt.



Die kleine Luzie ist begeistert. Zusammen mit ihrer Oma, Monika Kasemann, stellt sie die Runkelleuchte her, in der am Ende ein kleines Teelicht leuchten wird. Mit viel Kraft höhlt sie zusammen mit ihrer Oma die recht große Runkel aus.



Beelen

Öffentlich

Bauausschuss tagt am Donnerstag

Beelen (gl). Der Bau- und Planungsausschuss tagt am Donnerstag, 30. Oktober. In öffentlicher Sitzung kommen die Bürgervertreter ab 18.30 Uhr im Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Änderung des Bebauungsplans „Westlich Gafelstadt“. Ein Investor plant die Errichtung eines Doppelhauses. Bei der Realisierung würde die westliche Baugrenze um vier Meter überschritten. Eine Befreiung durch den Kreis ist nicht erteilt worden. Die Öffentlichkeit soll beteiligt werden.

Termine & Service

Beelen

Montag, 27. Oktober 2014

Polizeistation Beelen: 8 bis 9 Uhr Sprechstunde für alle Bürger im Polizeibüro, Rathaus.

Blau-Weiß Beelen: 8.30 Uhr Walking-Treff, ab Neumühlensstadion, 8.45 bis 9.45 Uhr Purzeltürnen; 15 bis 16 Uhr sowie 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, jeweils Axtbachhalle; 16.30 bis 17.30 Uhr U10-Junioren, Brandplatz, 18.30 bis 19.30 Uhr Damen-Gymnastik, Grundschulturnhalle; 18.45 bis 19.45 Uhr Pilates I; 19.45 bis 20.45 Uhr Pilates II, jeweils Pfarrheim; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr offenes Treffen für Kinder (sechs bis 13 Jahre), 18 bis 21 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.

KFD Beelen: 17 bis 18.30 Uhr Hatha-Yoga, Pfarrheim; 17.30 bis 18.30 Uhr Callanetics, Grundschulturnhalle.

Evangelische Bläsergemeinschaft: 17.30 Uhr Probe der Anfänger im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche.

Spielmannszug: 18 bis 19 Uhr Einführungskursus für Nachwuchsmusiker, 19.30 Uhr Probe des Spielmannszugs, jeweils Vereinsraum.

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist: 19.30 Uhr Terminabsprache der katholischen Vereine und Verbände, Pfarrheim.

Gemeindeverwaltung Beelen: 20 Uhr Kino im Rathaus mit dem Streifen „Das Schwein von Gaza“, Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

Apothekennotdienst: Notdienst versieht am heutigen Montag die Christophorus-Apotheke in Herzebrock-Clarholz, St.-Norbertstraße 4, ☎ 05245/5520.

Versammlung

Informationen zur Heilig-Geist-Kirche

Beelen (gl). Die evangelische Kirchengemeinde Warendorf lädt zu einer Gemeindeversammlung für Donnerstag, 6. November, ab 19 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche Beelen ein. Geplant sind Gespräche über die Ergebnisse der Gemeindegliederbefragung in Beelen und über die Zukunft der Heilig-Geist-Kirche. Alle Gemeindeglieder und Interessierten sind willkommen.

Kurz & knapp

Eine Tanzgruppe aus der Partnerstadt Villers-Ecalles tritt am Samstag, 1. November, in der ehemaligen Von-Galen-schule auf.

Infos für junge Leute



Der Spielmannszug unter Federführung von Günter Brinkmann (letzte Reihe 2. v. r.). Wer noch Fragen hat, kann sich auch bei Günter Brinkmann, ☎ 02586/970141, und Karin Hartmeyer, ☎ 02586/881944, Informationen einholen.

Spielmannszug wirbt musikalischen Nachwuchs

Beelen (sim) Die gute Jugendarbeit ist ein Markenzeichen des Spielmannszugs Beelen. Immer wieder bildet der Verein junge Menschen ehrenamtlich an den Instrumenten aus und integriert sie in den Musikzug. Dabei achten die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Günter Brinkmann auch darauf, dass die Atmosphäre im Verein so ist, dass sich junge Menschen dort wohlfühlen können.

Wer den Spielmannszug während seiner Auftritte sieht, kann leicht erkennen, dass die Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre Früchte getragen hat. Doch auf den Lorbeeren ausruhen will man sich nicht, denn Stillstand bedeutet schnell auch Rückgang. Deshalb möchten die Verantwort-

lichen demnächst wieder Kinder und Jugendliche ausbilden. Am Mittwoch, 29. Oktober, 17 Uhr, sind Interessierte daher zu einer kleinen Informationsveranstaltung in die vereinseigenen Räume im Keller der Grundschule (Eingang Pappelwiese/Klettergerüst) eingeladen.

Wünschenswert ist es aus Sicht des Spielmannszugs, wenn die jungen Menschen von einem Erziehungsberechtigten begleitet würden. Musikalische Vorkenntnisse sind zur Teilnahme nicht erforderlich, allerdings sollte man mindestens das dritte Schuljahr besuchen. Die Instrumente (Querflöten) werden zur Verfügung gestellt, so dass der Einstieg in die Welt der Musik kostengünstig vonstatten gehen wird.

Kino

„Das Schwein von Gaza“ wirbelt durch das Rathaus

Beelen (gl). Alle Beelener Bürger sind zu einer Filmvorführung am heutigen Montag ab 20 Uhr ins Rathaus eingeladen. Gezeigt wird der Streifen „Das Schwein von Gaza“, der Eintritt ist frei.

Filmvorführungen dieser Art sollen die Begegnung von Men-

schen mit und ohne Migrationshintergrund in Beelen fördern.

Zum Inhalt des Kinostreifens – Der Fischer Jafaar hat es nicht leicht: Statt großer Fische geht ihm bloß Unrat und plötzlich sogar ein Schwein ins Netz, das in der stürmischen letzten Nacht

von einem Frachter gefallen war. Nun hat Jafaar ein gewaltiges Problem, denn Schweine gelten in Gaza als unreine Tiere und sind mehr als unerwünscht – darin sind sich die jüdische und die palästinensische Bevölkerung ausnahmsweise einig. Der Unglücks-

rabe Jafaar versucht alles, um das lästige Schwein schnellstmöglich los zu werden und beginnt dabei einen skurrilen, aber nicht ungefährlichen Handel, der seine klägliche Existenz verbessern wird.

„Das Schwein von Gaza“ ist

eine herzerfrischende und kluge Komödie über den Nahen Osten, schreibt die Kritik. Regisseur Sylvain Estibal gelingt es mit seinem befreienden Humor und einem „Schwein im Schafspelz“, manche nicht überwindbar erscheinende Hürde zu sprengen.

Lesetipp



Vom Harry-Potter-Fieber infiziert sind die Geschwister Marcel, Lea und Jens Rathmer. Ihr liebstes Buch der Serie ist „Harry Potter und der Stein der Weisen“.

Geschwister vom Lehrling verzaubert

Beelen (fre). Zumindest, wenn es um Bücher geht, sind die Geschwister Marcel, Jens und Lea Rathmer einer Meinung: Ihr Lieblingsbuch ist „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von der britischen Autorin J.K. Rowling. Inzwischen ist die siebenbändige Reihe über den Vollwaisen Harry, der an seinem elften Geburtstag einen Brief von der Zaubererschule Hogwarts bekommt, verfilmt und fast schon ein Klassiker.

Bei den Rathmers hat das „Potter-Fieber“ begonnen, als der elfjährige Marcel vor drei Jahren den ersten Teil in den Händen hielt. Kurz darauf war auch sein zwei Jahre jüngerer Bruder Jens infiziert. „Das Buch reißt einen einfach total mit. Man kann gar nicht aufhören zu lesen“, erklärt Marcel.

Mittlerweile haben die beiden Jungen alle Teile der Serie gelesen oder auf CD gehört und die Filme gesehen. „Aber das Buch ist definitiv besser als der Film“, ist ihr Fazit. Die neunjährige Lea liest momentan den ersten Band und ist begeistert: „Eigentlich lese ich „Harry Potter“ nur, weil ich den Film erst danach schauen darf, aber das ist richtig spannend und witzig.“ Ob nun Harrys Cousin Dudley in das Schlangenterrarium fällt oder Harry gegen den dunklen Zauberer Voldemort kämpfen muss – die Geschwister sind sich sicher: „Da ist für jeden, egal welchen Alters, etwas dabei.“

Betriebsausschuss



Kläranlage besichtigt

Beelen (jus). Der Betriebsausschuss der Gemeinde Beelen hat vor seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag den Abwasserbetrieb besichtigt. Vor allem die neuen Gemeindevertreter und sachkundigen Bürger verfolgten mit Interesse die Ausführungen der Gemeindefachleute, die ihnen die Arbeitsabläufe in der Kläranlage vorstellten. Im Anschluss tagte

der Ausschuss in den Räumen des Abwasserbetriebs. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Auftrag vergeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde tagt am morgigen Dienstag, 28. Oktober, ab 17 Uhr im Ausschusszimmer des Rathauses. Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Bild: Wiengarten